

Vorlesung	Finanzwissenschaft III: Wettbewerbsföderalismus	
Veranstalter	Horst Zimmermann http://www.uni-marburg.de/fbo2/fachgebiete/emeriti/zimmermann	
Zeit	Konrad-Adneauer-Vorlesung, Mittwoch, 20. März 2013, 18.00-20.00 Uhr Blockveranstaltungen 21.-23.März und 9.-11. Mai 2013	
Ort	HS 1	
Sprechstunde	wird noch vereinbart	
Inhalt und Ziele		
Kursbeschreibung: Teil 1: Gemäß der Theorie des Fiscal Federalism werden unter den Zielen und Gestaltungsprinzipien für eine Föderation die Sinnhaftigkeit eines vertikalen Staatsaufbaus, der Aufgaben- und Ausgabenverteilung und der Steuerverteilung zwischen den Ebenen und die Notwendigkeit und Gefahren eines horizontalen Ausgleichssystems erörtert. Teil 2: Auf dieser Basis wird der Wettbewerbsföderalismus vorgestellt. Er wird dem Wettbewerb im privaten Sektor gegenübergestellt und dann im nationalen und internationalen Zusammenhang genauer betrachtet.		
Ziele: Die Studierenden sollen in der Lage sein, mit Hilfe der wissenschaftlichen Aussagen des Fiscal Federalism und des Wettbewerbsföderalismus zu beurteilen, - inwieweit in einem Land der Staatsaufbau und die Aufgaben- und Ausgabenverteilung sowie die Steuerverteilung zwischen den Ebenen zielführend sind und - ob dementsprechend fiskalische Maßnahmen in Ungarn, Deutschland und der EU angemessen sind .		
Kursraster		
	Thema	Literatur
20.März 18-20 Uhr	Konrad-Adenauer-Vorlesung: „Finanz-, Wirtschafts- und Staatsschuldenkrise“	
21.-23.März	Teil 1: Zielkonformer Aufbau eines föderativen Systems - Wozu ein dezentraler Staatsaufbau? - Welche Aufgaben sind zentral bzw. dezentral zu erfüllen? - Welche Einnahmen sollen zentral bzw. dezentral zur Verfügung stehen? - Die Schuldaufnahme als kontroverse Einnahmeart - Zuweisungen als ergänzende Einnahmeart - Der EU-Haushalt als Spezialfall - Asymmetrischer Föderalismus	Bundesministerium der Finanzen, Steuern von A bis Z, Ausgabe 2011, Berlin 2011. (Exemplare für Studenten werden zur Verfügung gestellt) Zimmermann, Horst, Henke, K.-D., Broer, Michael, Finanzwissenschaft, 11. Auflage, München 2012, Kapitel 5 und 6. Zimmermann, Horst, Kommunalfinanzen, 2. Auflage, Berlin 2009, Kapitel 2. Als Hintergrundliteratur: Boadway, R., Shah, A., Fiscal Federalism, Cambridge/England u. a. 2009.
9.-11. Mai	Teil 2: Wettbewerbsföderalismus - Wettbewerb im öffentlichen und privaten Sektor u. a. Gegenüberstellung Fiscal Federalism und Wettbewerbsföderalismus - Nationaler Wettbewerbsföderalismus am Beispiel Deutschlands - Internationaler Wettbewerbsföderalismus u. a. Steuerwettbewerb bei Unternehmens- und anderen Steuern	Zum Wettbewerbsföderalismus später weitere Angaben
Bewertung		

Prüfungsform: Veranstaltung im ökonomischen Pflichtprogramm mit drei Kreditpunkten. Zweistündige Abschlussklausur im Prüfungszeitraum.